O-05-229 Erneuern wir das Versprechen unserer Demokratie!

Antragsteller*in: Omid Nouripour (KV Frankfurt)

Änderungsantrag zu O-05

Nach Zeile 229 einfügen:
Wir treten ein für einen Politikstil, der das Gemeinsame wieder nach vorne stellt. Der im Kompromiss nicht das Verraten an den Idealen sieht, sondern die Lösung, die zusammenführt. Wir brauchen eine Rückkehr zum offenen Austausch ohne ständiges Moralisieren, ohne permanentes Verächtlichmachen. Unser Land droht zu verlernen, gegensätzliche Meinungen auszuhalten. Wenn wir jedes Thema zum Kulturkampf stilisieren, werden wir an den komplexen Herausforderungen, national wie global, nur scheitern. Für eine einzelne Partei mag es kurzfristig rational sein, den politischen Mitbewerber maximal zu diskreditieren. Wählten aber alle Demokratinnen und Demokraten diese Strategie, beschädigten sie kollektiv das Vertrauen in jenes System, innerhalb dessen demokratischer Wettbewerb überhaupt möglich ist.

Begründung

Wenn alle nur noch mit Gleichgesinnten sprechen oder einander anschreien, wird der demokratische Raum der Meinungsbildung zerstört. Diesen Raum erhält man nicht durch Empörung, sondern durch die offene Annahme, andere könnten auch Recht haben. Wir Grüne wollen das vorleben.

weitere Antragsteller*innen

Judith Frauen (KV Hannover); Miriam Bergmann (KV Aschaffenburg-Land); Bastian Bergerhoff (KV Frankfurt); Lena Koop (RKV Frankfurt); Brigitte Abraham (KV Frankfurt); Christine Holch (KV Frankfurt); Susanne Zissel (KV Berlin-Spandau); Dorothea Kaufmann (KV Heidelberg); Ingeborg Gekle-Maier (KV Rottweil); Gabriele Trah (KV Frankfurt); Eva Miriam Fuchs (KV Wuppertal); Cornelia Poczka (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Leona Enke (KV Frankfurt); Janine Diebel (KV Bautzen); Andreas Kappler (KV Berlin-Lichtenberg); Laila Weigand (KV Frankfurt); Bärbel Spiegel (KV FrankfurtD); Patrick Kadereit (KV Frankfurt); Hannes Sturm (KV Freiburg); sowie 76 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.